









#### Liebe Mitglieder und Freunde des HTCW,

ich glaube, das hätten die größten Optimisten nicht erwartet: Unsere 1. Herrenmannschaft wird in der Halle Meister und steigt in die 1. Regionalliga auf, wo sie jetzt auf Mannschaften wie Stuttgarter Kickers, Rot-Weiß München und Limburger HC trifft. Vereine mit großen Namen, die vor Kurzem noch in der Bundesliga spielten.

Unsere Mannschaft hat sich aber in dieser Saison noch einmal deutlich gesteigert und den Aufstieg absolut verdient. Mein Glückwunsch geht an Trainer, Spieler und alle, die im Umfeld der Mannschaft mitgeholfen haben.

Die ersten Früchte dieses Erfolges sind schon zu sehen. Hockey war wieder mal größer in Tageszeitung, Lokalfernsehen und Lokalradio. Auch das Clubmagazin "1907" der Kickers-Fußballer interessierte sich für einen Gastbeitrag über unseren Verein. Dem Wunsch sind wir natürlich gerne nachgekommen. (siehe Seiten "Pressespiegel")

Für Aufsehen sorgte auch unser Herren-Spieler Lukas Gövert, der im entscheidenden Spiel gegen Mannheimer HC beim Stand von 3:4 auf Schiedsrichteranfrage einen eigenen Fehler zugegeben hatte. Main-Post/Volksblatt stellte Lukas und seine große Geste bereits im Rahmen der Main-Post-Aktion "Fair ist mehr" vor (siehe Pressespiegel). Anfang nächsten Jahres werden die herausragendsten Beispiele von Fairness wieder von der Main-Post ausgezeichnet. Wollen wir mal sehen, wie weit Lukas kommt.

Unter den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verein vollbringen derzeit wieder unsere Leute aus dem Platzanlagen-Team die größten Leistungen. Nils Oehler hat dankens-



werterweise die Koordination dieses Teams übernommen. Den von der Stadt Würzburg uns auferlegten Fettabscheider für unsere Gaststätte hat er bereits einbauen lassen. Planungen für Kunstrasenaustausch und Clubhaussanierung sind am Laufen. Danke allen, die da mithelfen. Danke auch an Claus, der sich um vieles kümmert. Bitte unterstützt das Team, bei den angesetzten Aufräumtagen! Der nächste wird am 18. April ab 14 Uhr sein.

So wünsche ich allen eine schöne und erfolgreiche Feldsaison. Ich hoffe, wir sehen uns alle wieder bei den Heimspielen unserer Mannschaften, sowie bei unseren Veranstaltungen wie Turnieren, Anhockey-Fest am 1. Mai und erstmals auch bei einem HTCW-Sommerfest (im Rahmen des Jedermann-Turniers "Chamipons Trophy") am 25. Juli. Bis dahin!

# **Termine im HTCW**

29. März bis 2. April

#### Oster-Trainingslager

der weiblichen Jugend, Mädchen, männlichen Jugend, Knaben A in Enschede/Niederlande

11./12. April

#### Vorbereitungsturnier der 1. Herren

mit SV Motor Meerane, ATV Leipzig 1945, TJ Pilsen-Litice, Basler HC 1911, TuS Obermenzing; Einlagespiele der Damen gegen HLC Rot-Weiß München.

18. April

#### Putz- und Aufräumtag

auf dem Clubgelände ist von 14 bis ca. 17.30 Uhr. Hierzu werden dringend Helferinnen und Helfer aus den Reihen der Spielerinnen und Spieler sowie der Eltern gesucht. Eigene Geräte können gerne mitgebracht werden. Wir bitten um Rückmeldungen an Elisabeth Hoffmann, E-Mail elli173@web.de, um gut planen zu können.

#### 1. Mai

#### Clubfest "Anhockey"

ab 11 Uhr mit Saisonstart der 1. Herren (12 Uhr gegen ASV München)



9. Mai

# Zweites großes Inklusionssportfest "NoLimits!"

ab 10 Uhr im Unisportzentrum am Hubland. Behinderte und nicht behinderte Sportlerinnen und Sportler machen gemeinsam Sport. Hockeyspielerinnen und -spieler (17 Jahre und älter) des HTCW sind eingeladen, um circa 13 Uhr ein Hockeyspiel in Elektrorollstühlen gegen die Würzburg Ballbusters auszutragen. Treffpunkt zur Einweisung ist um 12 Uhr.

Anmeldungen für das Spiel bis zum 1. Mai an: Robert.Menschick@t-online.de

13./14. Juni

#### Sonnwendcupturnier

in Würzburg für C-Knaben und C-Mädchen

25. Juli

# Spaß-Hockeyturnier "HTCW-Champions-Trophy"

ab 16 Uhr für Erwachsene, Eltern, Ehemalige, Jugendliche ab Jahrgang 2002 und älter (Ausschreibung folgt).

Erstmals mit **Sommerfest** für den ganzen Club.

31. Juli bis 2. August

#### **HTCW-Sommercamps**

für D-Mädchen/D-Knaben und C-Mädchen/C-Knaben

3. bis 6. August

#### **HTCW-Sommercamps**

für B-Mädchen/B-Knaben

19. September

#### Stadtfest

mit Hockey in der Semmelstraße

Freitag, 1. Mai 2015, 11.00-17.30 Uhr

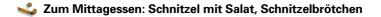
## **ANHOCKEY**

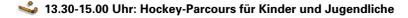
## Das große HTCW-Familienfest zum Start in die Feldsaison

Endlich ist es wieder soweit! Zum Start in die Freiluftsaison trifft sich wieder der ganze Club auf unserer Anlage in der Zeppelinstraße.

Angeboten werden in diesem Jahr:







- **ab 15.00 Uhr: Kleinfeld-Spiele für alle**Jung und Alt, Groß und Klein greifen zum Schläger.
- Som Den ganzen Tag: Kinder-Hüpfburg
- Den ganzen Tag: Bratwürste, Getränke, Kaffee und Kuchen (Kuchenspenden sind willkommen.)
- Verkauf von Hockeyartikeln und Sporttextilien durch unseren Hockey-Shop

#### Second-Hand-Tisch

Interessierte können kostenlos ihre Second-Hand-Waren aus dem Hockey-Bereich (Schuhe, Schläger, Kleidung usw.) mit der Angabe von Namen, Adresse, Telefon und Preisvorstellung ausstellen und verkaufen bzw. kaufen.

Nähere Informationen erhalten Sie über die Trainer und Betreuer. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind natürlich willkommen.

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft



#### Neues aus der Mitgliederversammlung

# Danke an alle Unterstützer nach dem Spendenaufruf in der letzten Clubzeitung



Weder Neuwahlen, Beitragserhöhungen oder andere brisante Themen standen auf der Tagesordnung der HTCW-Mitgliederversammlung am 20. März 2015. Und doch gab es eine Reihe von interessanten Dingen zu erfahren.

Die Mitgliederzahl ist auch im Jahr 2014 stabil geblieben. Zum 1. Januar 2015 hatte der HTCW 423 Mitglieder, 14 mehr als vor einem Jahr.

Sportlicher Höhepunkt in den letzten zwölf Monaten war natürlich der Aufstieg der 1. Herren in die 1. Hallen-Regionalliga. Aber auch die 2. Herren als Aufsteiger, die Damen und die meisten Jugendmannschaften schlugen sich zuletzt achtbar.

Nils Oehler hat dankenswerterweise die Aufgabe einer Art "Sprecher" unseres Platzanlagen- und Clubhaus-Teams übernommen. Nach dem Einbau des Fettabscheiders für die Gaststätte sind dort eine Reihe von weiteren Instandhaltungsarbeiten zu erledigen. Auch die Vorplanungen für die Kunstrasenerneuerung, die für das Jahr 2016 geplant ist, laufen bei Nils Oehler zusammen.

Mit einer "schwarzen Null" hat die HTCW-Kasse im letzten Jahr geschlossen. Auffällig sind die steigenden Kosten für den Sportbetrieb. Dem Spendenaufruf in der letzten Clubzeitung ist dankenswerterweise eine Reihe von Spendern gefolgt. Die eingegangene Summe hilft uns wirklich weiter.

#### Deshalb danke an alle Unterstützer!

Dennoch: Das Defizit aus dem Sportbereich bleibt weiter groß. Um die Einnahmen des HTCW zu verbessern, wollen wir in diesem Jahr mehrere Aktivitäten im Bereich Sponsoring und Förderung anstoßen.

Wegen seiner umfangreichen Aufgaben im Bereich der Clubanlage hat Nils Oehler den Bereich Schulhockey abgegeben. Neu einbringen wird sich im Bereich Schulhockey Philip Bleibaum.

Die Vorstandschaft dankt allen Mitgliedern und Freunden des Vereins, die sich für den Verein auf vielfältige Weise einsetzen.

MR





#### **HTCW** erweitert Sponsorensuche

Kunstrasensanierung, gestiegene Kosten für den sportlichen Bereich, Instandhaltungsarbeiten am über 25 Jahre alten Clubhaus – auf unseren Verein kommen in der nächsten Zeit deutlich höhere Kosten zu

Der HTCW muss deshalb dringend drangehen, seine Einnahmen zu steigern. Wir erweitern deshalb unsere Sponsoring-Bemühungen. Hierbei verstärkt uns der HTCW-Ehrenvorsitzende Gerd Drößler. Er koordiniert neue Anfragen und spricht mit möglichen Sponsoren. Wer Kontakte oder Anfragen hat, wendet sich bitte an die Vorstandschaft - oder noch besser direkt an Gerd Drößler, Tel. 09365/8979780, Fax 09365/8979781, E-Mail gerd.droessler@roeder-print.de

#### Fettabscheider installiert

Der Entwässerungsbetrieb der Stadt Würzburg hatte dem HTCW im letzten Jahr mitgeteilt, dass er aufgrund der aktuellen Gesetzeslage verpflichtet ist, für seine Gaststätte einen Fettabscheider einzubauen. Nils Oehler hat sich daraufhin dankenswerterweise in die Materie eingearbeitet und die Anlage im vergangenen Februar in einem Kellerraum installieren lassen. Die Stadt hat die neue Anlage mittlerweile schon geprüft und abgenommen. Kosten für den Verein: rund 10 000 Euro.

#### Weihnachtsmarkt diesmal im Clubhaus

Starker Wind und Regen verhinderten am vierten Adventswochenende, dass wir wie gewohnt unseren "Weihnachtsmarkt" auf der Clubhausterrasse abhalten konnten. Absagen? Nein.

Kurzerhand zogen wir in die Umkleideräume im Clubhaus-Keller um, um dort zu feiern. Zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins kamen vorbei und genossen die ungewöhnliche Atmosphäre. Beim nächsten Mal hoffen wir aber, wieder passend draußen zusammenkommen zu können.

# Wer hat den HTCW-Newsletter noch nicht?

Seit eineinhalb Jahren informiert der HTCW-Newsletter Mitglieder, Eltern und Freunde des Vereins kostenlos und im Regelfall wöchentlich über aktuelle Neuigkeiten.

Wer hat den HTCW-Newsletter noch nicht? Den Newsletter kann bestellen oder abbestellen unter

http://www.htcw.org/kontakt-anfahrt/newsletter

# www.das-boot.com

# Größter Erfolg in der HTCW-Geschichte

Nachdem sich die 1. Herren in der voran gegangen Hallensaison erst in einem dramatischen Finale am letzten Spieltag den Klassenerhalt sichern konnten, stellt man sich nun neuerdings auf eine sehr leistungshomogene Liga ein und wusste, dass die Teams aus München, Böblingen, Ulm und die beiden Bundesligareserveteams aus Mannheim einem alles abverlangen werden. Man wollte daher von Spiel zu Spiel schauen und nach Möglichkeit immer so nahe wie möglich am Optimum spielen.

Nach einer durchweg positiven Vorbereitung, startete das Team optimistisch in die Saison und konnte in den ersten beiden Spielen, zwar noch nicht durchweg überzeugen, aber bereits zweimal siegen. Einen kleinen Dämpfer stellte am dritten Spieltag das Remis gegen Böblingen dar, nachdem man trotz spielerischer Überlegenheit lediglich ein 3-3 erspielte. Alles in allem konnte man mit diesem Saisonstart aber durchweg zufrieden sein

Auch am schweren Auswärtsdoppelwochenende in Mannheim zeigten die HTCW-Herren im Spielverlauf Höhen und Tiefen, doch ist man insgesamt als Mannschaft über die Jahre stabiler und abgeklärter geworden, so dass man sich auch davon nicht aus der Bahn werfen ließ und letztendlich sechs Punkte gegen die starken Bundesligareserveteams einfahren konnte. Nach dieser durchweg positiven ersten Saisonhälfte grüßte der HTCW von der Tabellenspitze.

Vor Weihnachten stand nun noch das Spitzenspiel gegen den bis dato Tabellenzweiten aus Ulm an. Mit großem Selbstvertrauen reiste man nach Ulm und zeigte mit seiner wohl besten Saisonleistung, dass man nicht zu Unrecht Tabellenführer war. Obwohl Stammtorhüter Kevin Halmanns nur angeschlagen auflaufen konnte, stand man

defensiv wie die gesamte Saison sehr stabil und dominierte Ulm über das gesamte Spiel. Mit einem klaren 7:4-Auswärtssieg verabschiedete man sich in die Weihnachtspause. Bei noch 4 ausstehenden Spielen – davon drei Heimspiele – hatte man zu diesem Zeitpunkt als Tabellenführer mit bereits sechs Punkten Vorsprung alle Trümpfe selbst in der Hand

Allerdings waren unsere Herren gewarnt, nachdem man sich im letzten Jahr durch einen katastrophalen Einstieg nach der Weihnachtspause erst in Absteigsnöte gebracht hatte. Aus diesem Grund hieß es auch in den Weihnachtsferien schwitzen, laufen, trainieren und Testspiele machen, um gut ins neue Hockeyjahr zu starten. Dies gelang dann auch mit einem deutlichen Heimsieg über den späteren Absteiger aus München, welchen man an diesem Tag beim 10:2 nicht den Hauch einer Chance ließ.

Für den Traum vom Aufstieg in die 1. Regionalliga brauchte man nun in den letzten drei Spielen nur noch einen Sieg. Dies gelang bereits im ersten Anlauf, als man zu Hause vor toller Kulisse in einem engen, umkämpften und spannenden Spiel gegen den Mannheimer HC mit 5:4 die Oberhand behielt. Die anschließende feuchtfröhliche Aufstiegsparty dauerte bis in die frühen Morgenstunden.

Auch in den letzten beiden engen Spielen der Saison gegen Ulm und Böblingen blieb man unbesieat.

Alles in Allem also eine überragende Hallensaison gekrönt mit dem größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Als Team, spielt man im Kern ia nun bereits seit Jahren (inklusive Jugend) zusammen und hat sich mit diesem Aufstieg für den hohen Einsatz und das zum Teil ausgewöhnliche Engagement auf und neben dem Platz für die HTCW Herren in den letzten Jahren selbst belohnt. Im Vergleich zum Voriahr, gab es keine internen Querelen und man trat durchweg als homogenes und eingeschworenes Team auf. Die Korsettstangen der Mannschaft befinden sich langsam im besten Hockevalter und können dem HTCW wohl auch noch eine Zeit lang treu bleiben. So erscheint auch für die nun anstehende Fortsetzung der Feldsaison Einiges möglich. Auch hier geht es wieder nur mit einem hohem Einsatz für und um das Team herum und geschlossener Mannschaftsleistung.

In diesem Sinne freuen sich die 1. Herren euch ALLE am Platzt zu sehen und wer weiß, vielleicht gibt es am Ende wieder eine ordentliche Party! :-)

#### Szenen aus HTCW gegen Mannheimer HC (5:4)

































#### 1. HERREN

#### Szenen aus HTCW gegen TSV Mannheim (7:4)











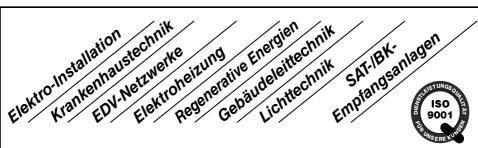






#### 2. Herren beim Spiel in Bayreuth





#### **Elektro PIXIS GmbH**

Am Kirschberg 4

97218 Würzburg-Gerbrunn

Telefon: 0931/70560-0 Telefax: 0931/70560-30

E-Mail: info@pixis.de Internet: www.pixis.de



24 h - NOTDIENST Telefon 0931/70560-25

# Von Siegen, Niederlagen und Glühwein

Auf dem Weg vom Feld in die Halle hat die Würzburger Damenmannschaft ziemliche Veränderungen im Bezug auf ihre Spielerinnen erlebt: die Marktbreiter sind während der Halle in Marktbreit, manche Verletzten sind leider noch nicht genesen und fallen deshalb (weiter) aus, Weltreisende machen sich auf den Weg – entweder ins Studium oder ins Abenteuer... da können wir von Glück reden, dass Würzburg eine Studentenstadt ist und zum Wintersemester auch ein paar neue Mitspielerinnen angelockt hat!

Da hätten wir Sophia aus Köln, die zwar nicht mehr ganz neu ist, aber verletzungsbedingt aussetzen musste, Paulina, "Pauli" aus Heidelberg und Antonia aus Leipzig (die im Folgenden nur noch "Hempi" heißt, weil der Spitzname "Toni" schließlich schon lange besetzt ist).

Nun aber zum Spielerischen! Nach einem Vorbereitungsturnier in Speyer sind wir hochmotiviert zu zeigen, was wir können und uns endlich mal zu belohnen – daran hatte es auf dem Feld nämlich leider gefehlt. Im ersten Heimspiel gegen den Club am Marienberg ist uns das sogar gelungen: als die erste Halbzeit sich schon dem Ende nähern wollte, hat unsere ehemals Bundesliga-Spielerin Hempi mit einem tollen Tor dafür gesorgt, dass der Knoten endlich platzt. Und von da an konnten wir plötzlich Tore schießen! Am Ende steht ein - unserer Meinung nach überragend hohes - 8:3. Wir sind uns bewusst, dass hier viele Fehler gemacht wurden, und Wolfgang weist vor allem auf unsere mangelnde Effizienz hin... aber für den Moment hat es sich ziemlich gut angefühlt!

Im zweiten Spiel hätten wir gern an das gute Ergebnis angeschlossen. Leider mussten wir aber aus verschiedenen Gründen mit einem stark vermindertem Kader den weitesten Weg der Saison nach Bayreuth antreten

und BTS ist zudem ein stärkerer Gegner als CaM im vorigen Spiel. Trotzdem sind wir keineswegs untergegangen im Spiel, sondern haben stark gekämpft. Leider hat dann unter anderem am Ende die Kraft gefehlt, sodass wir uns mit 4:2 geschlagen geben mussten. Schade, vielleicht hätten mehr Auswechselspieler einen Unterschied gemacht.

Im letzten Spiel vor Weihnachten hatten wir die zweite Mannschaft vom NHTC zu Gast. Dieser bekanntermaßen schwere Gegner hat es uns nicht gerade leicht gemacht, was vor allem an ihrem perfekt trainierten Freilaufsystem lag. Auch hier sind wir leider als Verlierer wiederum mit 2:4 aus der Halle gegangen.

Dann kam erst mal der spaßigste Teil der Saison (nein, das sind natürlich Spiele und Training! :D): die beiden Weihnachtsfeiern. Wir hatten zwei sehr fröhliche Abende mit den Herren im Le Candele und in der Umkleidekabine am Sportplatz, an denen mitunter viel Glühwein getrunken und sehr, sehr viel gelacht wurde. Hinterher waren sich alle einig, dass wir das ruhig häufiger machen sollten!

Der nächste Anlass für ein Zusammentreffen war dann unser zweites Spiel nach Weihnachten, als die Herren uns nach ihrem grandiosen Aufstieg bei unserem Rückspiel gegen BTS lautstark angefeuert haben. Dummerweise hat nichts davon geholfen und wir haben mit einem mehr oder weniger klaren 1:3 verloren. Schiri hätte ich bei dieser Partie definitiv nicht sein wollen...

Umso wichtiger war deshalb unser sehr knapper Sieg eine Woche zuvor bei CaM. Nachdem wir viele, viele Chancen nicht genutzt haben, konnten wir unser 2:1 auch Sekunden vor Schluss über eine CaM-Ecke retten. Dann wurde abgepfiffen. Dann wurde erneut Ecke gepfiffen. Weil eine Spielerin mit Eckenmaske den Kreis verlassen hat. Auch wenn uns so etwas noch nie passiert ist, ein Pfiff NACH Abpfiff, so haben wir die Ecke doch souverän gehalten. Die Freude danach war umso größer, auch deshalb, weil wir uns vor Weihnachten plötzlich in Abstiegsangst befunden hatten. Diese Angst war zum Glück dann schnell vorbei.

Nichtsdestotrotz hätten wir gern das letzte Spiel in Nürnberg beim NHTC II für uns entschieden. Stattdessen stand hinterher ein 4:4, was an sich gegen diese Mannschaft eine schöne Leistung ist....weniger jedoch, wenn noch mehr drin gewesen wäre.

So hatten wir (mal wieder) eine ziemlich durchwachsene Saison... aber es macht Spaß mit dieser Mannschaft zu spielen und zu trainieren! Jetzt freuen wir uns, dass es (endlich) wieder aufs Feld geht, zumal wir zusätzlich zu den Marktbreitern und unseren heimkehrenden Weltreisenden noch starke Spielerinnen aus der Jugend als Verstärkung bekommen. Schön, dass Ihr dabei seid! :-)

Johanna Bock und Paulina Pauleikoff



Damen: (hinten, von links) Stella Gienk, Johanna Weth, Klara Albert, Barbara Weigl, Anika Hoffmann, Johanna Bock; (vorne von links) Veronika Leikauf, Sophia Kippes, Lisa Geisel, Antonia Meder und Antonia Hemprich. Es fehlen Sophia Heinen, Ida Steinacker, Lena Hofmann, Paulina Pauleikoff.

#### PIZZA

- 01. PIZZA NAPOLI
- **02. PIZZA VEGETARIA**
- **03. PIZZA SOLE MIO**
- 04. PIZZA SALAMI
- **05. PIZZA FUNGHI**
- 06. PIZZA OLIVEN
- 07. PIZZA ROMA
- 08. PIZZA SAL/
- 09. PIZZA SA
- 10. PIZZA 5
- 11. PIZZA
- 12. PIZZA
- 13. PIZZA
- 14. PIZZA
- 15. PIZZA
- 16. PIZZ*A*
- 17. PIZZA
- 18. PIZZA
- 19. PIZZA

PIZZERIA Club-Restaurant

# ALLE SPEISEN AUCH ZUM MITNEHMEN

Telefonisch bestellen 30min später abholen 0931 - 88 32 28 Montag Ruhetag

Auf Ihren
Besuch freut
sich Teodoro Resta
mit seinem Team
Zeppelinstr. 116 - 97074 Würzburg



das italienische Club-Restaurant

23. SPOR

# **Durch anstrengendes Training** viel gewonnen

Wir hatten eine schöne Saison und haben bei vielen Spieltagen gewonnen, daher hat sich das anstrengende Training gelohnt.

Weniger toll waren die vielen Sprints, die wir immer wieder machen mussten. Im Riemenschneidergymnasium war das Training besonders schön, weil wir dort öfters auch mal Spiele gespielt haben. Wir wurden durch unsere netten Trainerinnen Lisa, Antonia und Lilly gut auf das Feld vorbereitet.

#### Liebe C-Mädchen!

Wir möchten uns bei Euch für die schöne Saison bedanken. Wir hatten sehr viel Spaß mit Euch und wünschen denen, die bei uns bleiben eine schöne und erfolgreiche Feldsaison und den Älteren, die nun zu den B-Mädchen wechseln viel Erfolg in ihrer neuen Mannschaft.

C-Mädchen-Mannschaft

Lilly, Antonia und Lisa







	Damen	1. Herren	2. Herren	WJB	MA	MBI	MB II	MCI	
Sa. 18.4.			TBE A18:00		NHTC A13:00			bei HTCW	
So. 19.4.		Man A11:00				Fü H11:00			
Sa. 25.4.					CaM A14:00				t
So. 26.4.	TBE H10:00			Fü A13:30			SFG H14:00		
Fr. 1.5.		ASV H12:00							
Sa. 2.5.			MHC A14:00		TVS H17:00				
So. 3.5.	CaM A13:00	TBE A15:00				NHTC A12:30			
Sa. 9.5.		TSV A17:00			TBE H13:30				t
So. 10.5.	HCS A13:00		CaM H13:30	TBE A13:00		TVS H10:00	MHC A14:00		
Sa. 16.5.	BTS H18:00	Man H16:00			HGN H14:00			bei NHTC	
So. 17.5.			TVS H13:00			TBE H10:00			
								Pí	fings
Sa. 6.6.		HCW A17:00							
So. 7.6.		ASV A11:00							
Sa. 13.6.		SVB A16:00			HCS A14:00			Wü.Turnier	W
So. 14.6.						HGN A11:00		Wü.Turnier	W
Sa. 20.6.	TBE A15:00	NHTC H16:00			BTS A14:00				
So. 21.6.			End	HGN A13:00			NHTC A11:00		
Sa. 27.6.	CaM H18:00	TBE H16:00			End				b
So. 28.6.			End	MHC H11:00		End			
Sa. 4.7.					End			bei TBE	
So. 5.7.			End			End	HCS H11:00		
Sa. 11.7.					End				be
So. 12.7.		TSV H11:00				End			
Sa. 18.7.									
Sa. 19.7.				TBE H14:30			Fü H10:00		
Sa. 25.7.						Zwi			
So. 26.7.				HGN H11:00		Zwi			
								So	mme
Sa. 19.9.					End			bei HGN	
So. 20.9.									
Sa. 26.9.									ł
So. 27.9.				Fü H			HGN A		
Sa. 3.10.									
So. 4.10.				MHC A					
Sa. 10.10.								bei TV48	
So. 11.10.							BTS A		

MC II	MD	MJA	MJB	KA	КВ	KC I	KC II	KD I	KD II/III
							bei MHC		
			NHTC A 14:00		SFG H12:30				
ei BTS	bei HGN							bei HTCW	
		Noch ohne	TBE H12:00						
		Termin:							
		NHTC H		FÜ H15:00					bei SFG
		TBE A							
ei HCS		TVS A TBE H				bei HGN		in Fürth	
			TVS H11:30		HGN A11:30				
	bei HTCW			MHC A15:30			bei HTCW		
			HGN A9:00		TVS H11:30				
ferien									
.Turnier	bei MHC					Wü.Turnier	Wü.Turnier		
.Turnier	DOI WILL					Wü.Turnier	Wü.Turnier		
. Tullillei						bei NHTC	vvu.TuTillet		bei HTCW
			NHTC H11:00		HCS A11:00	Delivillo			Dellilov
ei HGN			INITIC IIII.00		1103 A11.00			bei TBE	
HUIN			TVC A12.00					Delibe	
			TVS A12:00	FÜ 415.00			h -: HON		
			TDF A14.00	FÜ A15:00	NUITO U10.00		bei HGN		
LITOVA	L : T)/ 40		TBE A14:00		NHTC H12:30			I : NUITO	
HTCW	bei TV 48							bei NHTC	
			HGN H 13:00						
									bei MHC
					Fü A13:00				
						bei TV 48			
ferien			1						
							bei HCS		
					End				
ei TBE	bei HCS		BM					bei TV 48	
					End				
				мнс н		bei HTCW			bei HCS
							bei TBE		
			BPM		End				

(Stand: 4. April 2015) H = heim, A = auswärts

# Trainingsturnier in Heilbronn

Wir waren mitten in der bisher gut verlaufenden Hallensaison, als plötzlich der Hockeyclub aus Heilbronn mit einer Trainings-Turniereinladung vor der Tür stand.

Nach kurzer Beratung und Rücksprache, haben wir natürlich vorfreudig zugesagt. Alle Kinder waren begeistert und freuten sich, als sie erfuhren, dass wir auf ein Tagesturnier fahren werden.

Dann war der 10. Januar endlich da und keiner konnte es mehr erwarten endlich loszufahren. Nachdem sich, in Heilbronn angekommen, alle umgezogen und sich etwas warmgespielt hatten, gingen nun endlich die Spiele los. Hier standen sich der Gastgeber Heilbronn mit drei, der Bietigheimer HTC mit einer und wir ebenfalls mit drei Mannschaften gegenüber. Egal wer, alle Knaben D-Spieler waren hochmotiviert, die Mannschaft, die gerade kein Spiel hatte, feuerte die andere an und schaute was der Gegner falsch macht

Diejenigen, die spielten haben ihr Bestes gegeben und wer ausgewechselt wurde, wollte gleich wieder auf das Spielfeld. Trotz dieser positiven Einstellungen haben wir nicht alle Spiele gewonnen, was aber an diesem Tag auch nicht im Vordergrund stand.

Am Ende gab es noch für jede Mannschaft einen Preis und eine Medaille, was die Kinder noch mehr erfreute, da sie dies auch so nicht kannten. Zudem danken wir Heilbronn für dieses tolle Tagesturnier und den freundlichen Umgang mit uns, gerne wieder!

Dieses Tagesturnier war enorm wichtig für die Mannschaft, da anschließend alle noch etwas mehr befreundet waren als zuvor. Viele Kinder fragten danach Ihre Eltern, wann denn das nächste Turnier sei.

Daniel Seubert





D-Mädchen in der Halle 2014/2015: (von links) Trainerin Veronika Leikauf, Luise Will, Nelly Blümig, Amy Grajirena, Trainerin Sophia Kippes. (vorne, von links) Raphaela Goldach, Elisa Spall, Lisa Körner.

# Kanzlei Meder & Händel

Diplomkaufmann

#### Dieter Meder

Diplomkaufmann

### Martin Händel

Augustinerstrasse 22 97070 Würzburg

Tel.: 0931 - 46 04 90 Fax: 0931 - 404 4844

kanzlei@meder-haendel.de



# Ein gelungener Sonntag

Am Sonntag, den 15. März waren wir Minis zum 6. Burzelbaumturnier in Bietigheim eingeladen. Mit sieben Kindern traten wir mit einer prima Mannschaft an. Jeweils ein Kind begrüßte die Gegner ganz alleine und unser gemeinsames HTCW Ole erschallte durch die ganze Halle.

Trotz sehr großer Aufregung schossen die Stürmer uns gleich in Führung, das erste Spiel endete aber noch mit 3:4 für die Stuttgarter. Ab dem zweiten Spiel klappte die Aufgabenverteilung hervorragend, die Verteidiger passten hinten aufmerksam auf und ließen keine Tore reinkommen und die Stürmer konnten gegen Ludwigsburg vier der vielen Angriffe zu Toren verwandeln.

Wir bedanken uns bei den Eltern bzw. Familien, die uns so zahlreich begleitet hatten, so dass wir bei unseren Spielen großartig unterstützt wurden und unser letzter Sieg mit 2:0 gegen Heilbronn von einem großen Fanclub bejubelt wurde. Die erfahrenen Geschwisterkinder, die dabei waren, kamen als Schiedsrichter zum Einsatz.

Wir freuten uns unglaublich über die Leistung der beiden 2008er Spieler Samuel und Finn,

die ihr Können deutlich gezeigt haben – das war wirklich ein würdiger Abschied von der Minizeit!

Aber auch die Jüngeren überraschten uns so positiv mit ihrer Begeisterung, ihrem guten Zusammenspiel, und damit, wie sie das Gelernte im Turnier umsetzten konnten. Die Medaillen haben sich die Würzburger wirklich verdient.

Die gesamte Organisation des Turniers war sehr geglückt, die Stimmung in der Halle ausgezeichnet, die Mannschaften ausgewogen zusammengestellt. Es gab ein Bastelangebot für die Pausen und reichlich Verpflegung.

So fasse ich meinen Bericht mit der Aussage einer Mama zusammen: "Das war doch ein gelungener Sonntag"

Katja Albert





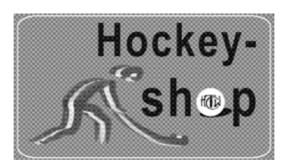




# HOCKEY- UND TENNIS-CLUB WÜRZBURG



# HOCKEYSHOP



Zeppelinstr.116 • 97074Würzburg Öffnungszeiten: 17.30 - 19.30 Uhr

oder nach telefonischer Absprache mit Marlies Eggert-Schua 0931-76310 • m.eggert-schua@gmx.de

## Hallensaison 2014/2015

#### 2. Regionalliga Süd, Herren

7:4	
7:4	
3:3	
5:8	
2:4	
4:7	
10 : 2	
5:4	
5:5	
8:7	
	7:4 3:3 5:8 2:4 4:7 10:2 5:4 5:5

1.	HTC Würzburg	10	61 : 38	26
2.	SV Böblingen	10	52 : 46	15
3.	TSV Mannheim 2	10	47 : 60	14
4.	Mannheimer HC 2	10	64 : 51	12
5.	SSV Ulm	10	47 : 64	12
6.	Wacker München	10	48 : 60	5

#### Verbandsliga Nordbayern, Herren

	T T T T T T T T T T T T T T T T T T T			
1.	Bayreuther TS	8	77 : 52	15
2.	HC Schweinfurt	8	68 : 55	13
3.	SpVgg Greuther Fürth	8	56 : 59	13
4.	HG Nürnberg 2	8	67 : 59	11
5.	HTC Würzburg 2	8	37 : 80	3

#### Verbandsliga Nordbayern, Damen

1.	Bayreuther TS	6	27 : 15	18
2.	Nürnberger HTC 2	6	22 : 18	10
3.	HTC Würzburg	6	19:19	7
4.	CaM Nürnberg	6	14 : 30	0

#### Weibliche Jugend B

1.	Nürnberger HTC	10	55 : 5	27
2.	HG Nürnberg	10	34 : 15	21
3.	TB Erlangen	10	22 : 27	17

4.	TV 48 Schwabach	10	15 : 12	14
5.	HTC Würzburg	10	5:36	6
6.	HC Schweinfurt	10	6:42	1

#### Weibliche Jugend B II

1.	HC Schweinfurt 2	8	29 : 5	20
2.	HG Nürnberg 2	8	18 : 2	19
3.	Bayreuther TS	8	19 : 7	15
4.	Nürnberger HTC 2	8	17 : 15	12
5.	TV 48 Schwabach 2	8	18 : 15	12
6.	CaM Nürnberg	8	12 : 14	11
7.	SpVgg Greuther Fürth	8	11 : 25	7
8.	HTC Würzburg 2	8	7:16	4
9.	Marktbreiter HC	8	4:36	3

#### Mädchen A, Vorrunde

1.	Nürnberger HTC	8	26 : 2	21
2.	HG Nürnberg	8	29 : 4	21
3.	HC Schweinfurt	8	22:6	21
4.	TV 48 Schwabach	8	10:9	12
5.	Nürnberger HTC 2	8	7:16	9
6.	Bayreuther TS	8	5 : 17	5
7.	TB Erlangen	8	3 : 22	5
8.	CaM Nürnberg	8	8 : 18	5
9.	HTC Würzburg	8	3:19	5

#### Mädchen A, Platzierungsrunde

1.	Bayreuther TS	4	12 : 2	12
2.	TB Erlangen	4	5:7	6
3.	HTC Würzburg	4	3:7	4
4.	Nürnberger HTC 2	4	5:8	4
5.	CaM Nürnberg	4	8:9	3

#### Mädchen B, Vorrunde:

1.	HG Nürnberg	6	16 : 2	16
2.	TB Erlangen	6	15 : 4	15
3.	Nürnberger HTC	6	12 : 5	9
4.	TV 48 Schwabach	6	7:8	8
5.	HC Schweinfurt	6	2:17	4
6.	HTC Würzburg	6	4:11	4
7.	Bayreuther TS	6	0:9	2

#### Mädchen B, Platzierungsrunde:

1.	Bayreuther TS	2	7:0	6
2.	HTC Würzburg	2	4:4	3
3.	HC Schweinfurt	2	0:7	0

#### Mädchen B II/III, Vorrunde

1.	SpVgg Greuther Fürth	6	13 : 0	18
2.	HC Schweinfurt 2	6	9:3	15
3.	HTC Würzburg 2	6	11 : 6	10
4.	SpVgg Greuther Fürth 2	6	2:6	7
5.	HTC Würzburg 3	6	4:6	5
6.	Marktbreiter HC 2	6	0:8	3
7.	Marktbreiter HC	6	2:12	1

#### Mädchen B II, Platzeriungsrunde

1.	SF Großgründlach 2	3	9:1	7
2.	Nürnberger HTC 2	3	3:2	5
3.	HTC Würzburg 2	3	1 : 5	2
4.	SpVgg Greuther Fürth 2	3	0 : 5	1

#### Mädchen B III, Platzierungsrunde

1.	TB Erlangen 2	5	12:3	13
2.	SF Großgründlach	5	13 : 3	12
3.	Nürnberger HTC 3	5	9:4	10
4.	HTC Würzburg 3	5	5 : 12	4
5.	Marktbreiter HC 2	5	0:9	2
6.	Marktbreiter HC	5	2:10	1

#### Männliche Jugend B, Vorrunde

1.	Nürnberger HTC	6	49 : 5	18
2.	HG Nürnberg	6	22 : 23	12
3.	Nürnberger HTC 2	6	20 : 26	12
4.	HTC Würzburg	6	15 : 12	10
5.	TB Erlangen	6	22 : 19	7
6.	Bayreuther TS	6	12 : 31	3
7.	TV 48 Schwabach	6	7 : 31	0

#### Männliche Jugend B, Endrunde

1.	Nürnberger HTC	3	10 : 6	6
2.	HTC Würzburg	3	9:7	6
3.	HG Nürnberg	3	6:5	6
4.	TB Erlangen	3	4:11	0

#### Männliche Jugend B, Bayerische Meisterschaft

1.	Nürnberger HTC	3	24 : 5	7
2.	Münchner SC	3	22 : 6	7
3.	HTC Würzburg	3	4 : 17	3
4.	Wacker München	3	2 : 24	0

#### Männliche Jugend B II

1.	HG Nürnberg 2	6	19:9	15
2.	SpVgg Greuther Fürth	6	21 : 7	15
3.	HTC Würzburg 2	6	4:19	3
4.	Nürnberger HTC 3	6	6:15	3

#### Knaben A, Vorrunde

1.	HG Nürnberg 1	6	46 : 2	18	
2.	TV 48 Schwabach	6	11 : 11	13	
3.	HTC Würzburg	6	10 : 12	10	
4.	Nürnberger HTC	6	17 : 11	10	
5.	HG Nürnberg 2	6	11 : 28	6	
6.	TB Erlangen	6	10 : 22	4	
7.	HC Schweinfurt	6	3 : 22	0	

#### Knaben A, Endrunde

1.	HG Nürnberg 1	3	19 : 5	9
2.	Nürnberger HTC	3	6:6	4
3.	TV 48 Schwabach	3	4:10	4
4.	HTC Würzburg	3	3 : 11	0

#### Knaben A, Bayerische Pokalmeisterschaft

1.	Wacker München	3	5:1	9
2.	TV 48 Schwabach	3	5:3	4
3.	Rot-Weiß München	3	3:3	4
4.	HTC Würzburg	3	1:7	0

#### Knaben B

1.	TV 48 Schwabach	7	22 : 5	16
2.	SpVgg Greuther Fürth	7	12 : 8	14
3.	HTC Würzburg	7	15 : 13	11
4.	Nürnberger HTC 3	7	13 : 11	11
5.	HG Nürnberg 2	7	11 : 8	10
6.	SF Großgründlach 2	7	7 : 12	7
7.	SF Großgründlach	7	3:11	5
8.	TB Erlangen 2	7	2:17	1

Bericht aus dem März-Magazin "1907" des FC Würzburger Kickers, das bei Bäckereien und anderen Stellen kostenlos ausliegt.



 $G_{ASTSPIEL}$ 

# HOCKEY- UND TENNIS-CLUB WÜRZBURG

DER ERFOLGREICHE VEREIN HAT SEINE WURZELN AUCH BEIM FC WÜRZBURGER KICKERS

200 Hockey-Fans in der neuen Unterdürrbacher Sporthalle jubeln: Die Hallen-200 HOCKEY-FARS III der neuen Unterdutroacher Sportmane Juven. Die Hauker-hockey-Männer des HTC Würzburg haben soeben den Mannheimer HC mit nockey-manner des rate, wurzoung naven soeden den manunenner ite dut.
5-4 geschlagen und den Aufstreg in die 1. Regionalliga Süd geschafft. Seit einem dreiviertel Jahr ist die Mannschaft schon ungeschlagen. In nur vier Jahren schaffutervertes Jam est die statinschaft school ungeschagen. In hut ver Jahren schafte te sie den Durchmarsch von der Verbandsliga Nordbayern über die bayerische Oberliga und die 2. Regionalliga jetzt in die dritthöchste deutsche Spielklasse. Cornga unu die Z. negionaniga jetzi in die untimocisse deutsche Spienkasse. Nur die Bundesligisten Münchner SC, Nürnberger HTC, TB Erlangen und HG Nürnberg rangieren in Bayern noch höher als die Würzburger. Der 430 Mitghe wurmeng rangieren in payern noen noner an die wurzburget. Der 430 ausgieder starke Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) in der Zeppelinstraße hat in den letzten Jahren eine steile Entwicklung genommen.

Über den kometenhaften Aufstieg der Hockey-Männer freuen sich natürlich Coet den konnetennatien Aufstag der nocket statister itelaen skri matatiste. Groß und Klein im Hockey- und Tennis-Club, aber ganz besonders Antje Weigl und Wolfgang Hoffmann. Die beiden Trainer hatten die meisten Spieler der und wongang normaan. Die beugen Hames natuen die theosen opene des heutigen Würzburger Manner-Mannschaft über viele Jahre als Kinder und Juneutigen wurzourger ataumer-mannschaft uner viole jame an routou und ju-gendliche in ihren Mannschaften Mehrere bayerische Meistertitel heimste der genaucie in inten mannocianten, mentrete ingensene mensierune neunsie oer HTCW in dieser Zeit ein, Regelmäßig werden seit 2004 junge Würzburgerinnen 111Cw in uteser zen ein, regennauig werten sen zuzu hunge wutzuurger und Wärzburger in die bayerischen Jugendauswahlmannschaften berufen.

Seit 2011 beschäftigt der HTC Würzburg mit Sascha Heinrich einen hauptamt-Set 2011 Descriatingt der ti i C. wurzoung mit Sascha fremfiel einen nauptante-lichen Trainer. Auch er ist natürlich stolz auf die erfolgreiche Männer-Mannnenn tramer. Auch er ist naturnen som aut die ertogreerne manne-manne schaft, die zuletzt konditionell, technisch und taktisch noch einmal deutlich Schart, une source authanomen, rechtiger und mansen noch einma deutien Zugelegt hat. Heinrich über eine wichtige Ursache des HTCW-Erfolges: "Wir augeregt nat Henrich uner eine wieringe Utsache des HACM-ertoiges "Wilt sind im letzten Jahr noch einmal viel ruhiger und sachlicher geworden." In der snut nn reasten Jant noen enmat vier runger und sachnener geworden. In der Feldsaison, die gleich nach Ostern fortgesetzt wird, haben die Würzburger Horeusasson, ute gieren men ostern un gesetzt wat, moort die vorzaunget tro-ckey-Männer die Möglichkeit, das erneut unter Beweis zu stellen. Nach vier von taey-manner me mognetinen, das ernem unter newes zu steinen. Mach vier von 14 Spieltagen liegt das HTCW-Team auch in der 2. Feldhockey-Regionalliga auf dem ersten Tabellenplatz.

Losging das Würzburger Hockey-Märchen vor gut 20 Jahren. Die beiden Würz-Longuig van wuzuriger (100007-100010) van gut 20 Januari. Die beituer wuz-burger Hockeyvereine schlossen sich im Jahr 1992 zusammen. Zum einen der ouget, nother) etente semossen sien un Jani 1772 zusammen. Zum einen sier Mockey-Club Würzburger Kickers, der sich im Dezember 1963 im Guten vom PICKEY-LAUD WUZZDURGET ALEACTS, UCT MEI III L'EZEUTOCE 12003 IIII OUICH VOIR FC Wüzzburger Kickers trennte, um speziell den Hockeysport in der Stadt zu

- 1 HTCW-Gelände mit Hockey-Kunstrasen und Tennisplätzen in der Zeppelinstraße.
- 2 Meisterfoto: Die Männer des HTC Acestetioto: Die Manner des HTC Würzburg steigen in die 1. Hallenhockey. Regionalliga auf. Foto: Frank Scheuring
- 3 Szene aus Damenspiel HTC Würzburg gegen Spygg Greuther Fürth. Links: Nina Rolfs (HTCW). FOTO HTCW
- 4 HTCW-Mädchen schwören sich vor dem Spiel cin. Foto: HTCW

fördern. Die Kickers errangen in den 40er und 50er Jahren bereits fünf deutsche Frauen-Meisterschaften im Feldhockey. Mehrere Jugendmannschaften schafften es an die deutsche Spitze. Auch eine Kickers-Männer-Mannschaft spielte einst zumindest für kurze Zeit in der Süddeutschen Oberliga (heute Regionalliga). Fusions-Partner der Kickers war die agile Hockeyabteilung der Turngemeinde 1848 Würzburg, die ihren Hauptverein verließ, um gemeinsam mit dem HC Kickers nun als Hockey- und Tennis-Club Würzburg den Hockeysport in der Stadt voranzubringen.

In der Zeppelinstraße 116 – "über den Dächern Würzburgs" - entstand ein 400 Mitglieder großer Verein mit einem schmucken Clubhaus und drei Tennisplätzen. Partner des HTCW ist bereits seit dem Jahr 1992 der italienische Wirt Teo Resta, der mit seiner Familie in dem Clubhaus erfolgreich das Ristorante "La Pineta" führt. Tennis als Freizeitsport rundet seit 25 Jahren das Angebot des Vereins ab. Tennis-Medenspiele sind im HTCW nicht vorgesehen. Hockey wurde in den 90er Jahren vorrübergehend auf einem der Sportplätze von Post-SV/ SV Sieboldshöhe trainiert und gespielt. Die benachbarten Sportvereine arbeiten bis heute freundschaftlich zusammen.

Unter dem damaligen Vorsitzenden Gerd Drößler gelang es dem HTC Würzburg, in den Jahren 2000/2001 den lang erschnten Hockey-Kunstrasen zu verwirklichen. Jetzt war die positive Entwicklung des Hockeysports in Würzburg überhaupt nicht mehr aufzuhalten. Alleine über 200 Kinder und Jugendliche

Szene aus HTC Würzburg gegen Mannhei mer HC: Christian Hoffmann (links) und Andreas Spitz (rechts) setzen sich durch. Foto: Frank Scheuring

#### HOCKEY SCHNUPPERN

Unverbindlich Hockey schnuppern ist für Unverbindlich Hockey schnuppern ist für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen ab drei Jahren möglich. Die Übungszeiten erfragen Sie bitte bei den HTCW-Jugendleitern (siehe unten). Hockeyschläger können zum Ausprobieren gestellt werden.- Hockey ausprobieren kann man traditionell auch beim Würzburger Stadtfest in der Semmelraße – diesmal am Samstag, 19. September, 10 bis 18 Uhr.

Mehr Informationen unter www.htcw.org

#### DIE GRÖSSTEN WÜRZBURGER HOCKEY-ERFOLGE



- weiblichen Jugend A Deutscher Feld-Meister der
- weiblichen Jugend A **1**972
- Bayerischer Hallen-Meister der männliche Jugend A **1976, 1983**
- Bayerischer Feld-Oberliga-Meister der Frauen

- **2002** Bayerischer Feld-Meister der Knaben B
- **=** 2004 Bayerischer Hallen-Meister der Knaben A
- **2004** Bayerischer Feld-Meister der Knaben A
- **2**011 Bayerischer Feld-Oberliga-Meister der Männer
- **2012** Bayerischer Hallen-Oberliga-Meister der Männer
- E 2015 Aufsteiger in die 1. Hallenhockey. Regionalliga der Männer



tummeln sich auf der HTCW-Anlage. Fast 20 Trainer setzen alles daran, um den Mädehen und Jungen ab drei Jahren erst einmal die allgemeinen koordinativen Fähigkeiten zu vermitteln. Und dann natürlich auch das erforderliche Hockey-Können, damit sie es einmal ihren großen Vorbildern im Verein gleich tun können. Das Hockey-Jahr im HTCW ist für den Nachwuchs über die Meisterschaftsspiele hinaus sehr abwechslungsreich: Hockey-Camps in den Sommerferien, das große HTCW-Sonnwend-Cup-Turnier für die Acht- bis Zehnjährigen im Juni, das Vereinsfest Anhockey stets am 1. Mai und dann die Trainingslager für die zwölf- bis sechzehnjährigen Jugendlichen in den Herbstund Osterferien, die die Mannschaften auch in großen deutschen Hockey-Metropolen wie Berlin, Hamburg oder Köln führen.

Kinder jeden Alters für Hockey zu begeistern, fällt dem HTCW in Kindergärten und Schulen nicht schwer. Hockey ist eine dynamische Mannschaftssportart, bei der es nicht auf rohe Kraft oder Körpergröße ankommt. Vielmehr sind Schnelligkeit, Gewandtheit, Spielwitz und Technik gefragt. Hockey ist cin Fair-Play-Spiel. Es wird im Vergleich zu anderen Ballsportarten viel weniger körperbetont gespielt und ist daher auch für Mädehen ausgesprochen attraktiv. Dazu ist Hockey ein Ganzjahressport, der im Sommerhalbjahr an der frischen Luft auf dem Kunstrasen gespielt wird und im Winter, wenn es draußen kalt und nass ist, in der Sporthalle. Und wer möchte nicht einen Sport betreiben, der die seit Jahrzehnten erfolgreichste deutsche Ball- und Mannschaftssportart überhaupt ist?

#### SPIELPLAN 2. FELDHOCKEY-REGIONALLIGA, MÄNNER

25. April: TB Erlangen - HTC Würzburg

Mai. 12 11hm HTC Würzburg - ASV München

TSV Mannheim - HTC Würzburg 16. Mai, 16 Uhr:

HTC Würzburg - Mannheimer HC

HC Wacker München – HTC Würzburg

ASV München – HTC Würzburg

SV Böblingen – HTC Würzburg 20. Juni, 16 Uhr: HTC Würzburg – Nürnberger HTC

Juni, 16 Uhr. HTC Würzburg - TB Erlangen

12. Juli, 11 Ubr: HTC Würzburg - TSV Mannheim

Alle Heimspiele: Clubanlage Zeppelinstraße 166

#### Veröffentlichungen in Main-Post und Volksblatt

# Würzburg glückt der große Coup

Hallenhockey-Männer des HTCW sichern sich vorzeitig den Aufstieg in die erste Regionalliga

Von unuren Mitefactor STEFAN BINKE

#### HALLENHOCKEY

2. Regionalitys Sed Gruppe Out Market

E. Wartery - Marchiter IC 2 Scolinger - SV Um G1 ST Warrier 1 G1 ST Marrier 1 G1 ST Bellinger G1 ST Ibn 1111 M

#### HTC Wants scholmer RC II 5:4 (2:1)

Mit einem knappen 5:4-Sieg in einer phasenweise gar dramatischen Partie gogen den Mannheimer HC. II haben sich die Hallenhockey-Spieler des HTC. Winzburg beim Heinspiel in Unserfaurbach vorzeitig den Aufsong in die 1. Regionallig Stid, die die dritchöchste deutsche Spietklasse grächen – sein theoretisch könnte der TSV Mannheim II noch Meister wexten, die Reserve ist aber nicht aubtiegherechtigt. Damit etreichte der 1990 aus einer Pusion hervorgegangene Verein den gebäten Erft seiner noch jungen Geschichte. "Ich freue mich für den Verein,

aber das Spiel hätte ein Unentschie den verdient gehabt", gestand der zweite HTCW-Vorsitzende Rainer Schua. Zuvor wurde den 150 Zuschauern eine spannende Partie mit hohem Unterhaltungswen geboten. Die Mannheimer traten mit einer sehr jungen Mannschaft an - einige A-Jugendliche sollten 50 auf die doutsche Nachwuchs-Meisterschaft voetereitet werden - und agierten zunächst taleisch dewer. Würzburg erarbeitete sich ein leichtes Überge wicht, konnte sich aber kaum Chan-cen herausspielen. Das änderse sich zwar in der zweiten Halburit, die Chancemerwerung ließ jedoch zu wünschen übrig, Raul Wedlich ves-gab beim Stand von 3:4 sogar einen Siebenmeter (SO.)

Ganz anders die Gäste, die von dem Tor eiskalt waren und insge-sant dreimal in Führung gingen. Von



a aufgestliegenem Hockey-Männer des HTC Würzburg: (hinterste Reihe, von linies) Christian Hoffmann, Raoul der And Spilz sowie (in der Aweiban Reihe von linies) Dominik Lahrleider, Kewin Halmanns, Mijan Voigt und der detten Ballen von lieber Trateur Cherbe Mahreith halben Utstheaten, Obtile Ballendern, Chert Hanfe enwick dereke Westind, And spire sown (in der zweisen neme von inte) commis Lerindoer, went Hamanis, Mijan vergt und (in der dritten Raibe von Irric) Trainer Sascha Hehnlich, Julian Bielbaum, Philip Bielbaum, Chris Harti sowie (ganz yor war sermen werne won ormal marrier passing realists wome won links) Lukas Gövert, Moritz Fischer, Luis Link.

allem Lukas Kille machue den Gastgebern mit seinen drei Toren zu schaffen. Doch Würzburg blieb dran, haute mit zusehmender Spieldauer immer mehr Druck auf und kam drei Minuten vor dem Ende doch noch num 5:4-Sisqueeller durch Dominik Lehrisoder (57.). Resemders erwäh-senswert war dabei, dass der HTCW beim Stand von 3:1, als das Spiel auf

der Kippe gestanden hatte, auf ein Tot vetrichtete, sachden Lukas Govert auf Nachdrage des Schiederichters magnighten hante, dans dem Tael-fer eine Berührung des Balls mit dem Pud vorausgegangenen war.

"Wir wollen uns über spielerische Elemenze entwickeln und dabei im-mer fale bleiben. Wir sind rubiger und sachlicher geworden", war

Würzburg Trainer Sascha Heinrich von der Enricheidung nicht überspicht und konner sich am Ende überrascht. In der letzten Sassen der ersten nach dem Aufstieg – ha-nen wir uns ja erst am letzten Spieltag den Klasserserhalt gesichten", ist Heinrich von der Starse der eigenen

Mannschaft verblijft, in der 1. Regionalliga Sud sei sein Team nun zwar nicht chancenios, "aber der eine oder andere erfahrene Neuzugang wurde uns sicherlich guttun", sagt Heinfich. Die meisten Spieler beim HTCW, dessen Hockey-Abieilung fast 400 Minglieder angehören, kommen aus der eigenen Jugend. Viele entscheiden sich für ein Studum in Würzburg damit sie ihren Verein treu bleiben können.

#### Melsterschaft so gut wie sicher

Dass es mit dem eigenen Hockey Team so rasant nach oben geht, his. ten sie sicherlich selbst nicht erwartet. Von den bisher acht Saisonspielan wurden sieben gewonnen einem Unentschieden, so dass der Aufstieg bereits drei Spieltage von Schlass unter Dach und Pach ist - angesichts von neun Punkten Vorsprung auf Mannheim und dem bes-seren Torverhaltnis ist auch die Meisterschaft reine Formsache.

Ob das für Aust und Abstieg unbedeutende leurse Heimspie HTCW gegen den SSV Ulim am Sams 12g, 7, Rebruze, 17 Uhr, in der von den Spielfeidmaden den Spielfeidmaßen zu kleinen Sporthälte des Briedrich-Koenig Gymnasiums samfinden kann, ensscheidet der süddeutsche Hockey-Verband ent am kommenden Mon-2. Februar. Und wer weiß, vielieicht können

die Würzburger in diesem Jahr noch einmal Jubeln, nämlich dann, wenn die gleiche Mannschaft draußen auf dem Felid obenfalls den Aufstieg in die 1. Regionalliga Sud holt ....

Tores: D:1 Nitries Kille (17.), 1:1 Luture G6 Tone: Dri Nikin. Kile (17.), 1:1 Lulun Gö-vert (23); 2:1 lulun Berbaum DS. ), 2:4 Adria Thun (34), 2:3 Nikin Kile (25.), 2:3 Lulu Link (43), 2:4 Nikin Kile (40), 4:4 milipp Berbaum (34.), 5:4 Duminik Len-tender (57.), Auschusser, 150.

Eine Bildenarie vom Spiel finden Sie bei uns im Internet unter: www.mainpost.de/sport/wuerzburg



# Kühler Kopf trotz heißem Kampi

Lukas Gövert vom HTC Würzburg gibt Regelverstoß zu

WÜRZBURG (stri) Fairness auf dem Spielfeld ist ein wertvolles Gut. Umso lobenswerter ist faires Verhalten in Momenten, in denen es auf dem Feld heiß her geht. Als Hockeyspieler Lukas Gövert beim Heimspiel seines HTC Würzburg gegen den Mannheimer HCII zugab, dass seinem 4:3-Führungstreffer eine unerlaubte Berührung der Kugel mit dem Fuß vorausgegangen war, ging es heiß her. Beide Teams schenkten einander nichts, schließlich hatten sie den Aufstieg in die 1. Hallenhockey-Regionalliga im Visier.

Mit einem Sieg hätten die Würzburger den entscheidenden Schritt über die Ziellinie machen können. Klingt einfach, war es aber letztendlich nur in der Theorie. Die zweite Mannheimer Garde erwies sich als harte Nuss, ging dreimal in Führung und brachte die Gastgeber an den Rand einer Niederlage. Besonders in der zweiten Hälfte der mitreißenden Partie ging es hin und her. Beim Stand von 3:3 gelang Lukas Gövert schließlich der erlösende Führungstreffer (45.), den der Schiedsrichter auch anerkannte. Die Gäste protestierten lautstark, hatten sie doch einen unerlaubten Fußkontakt beim Torschützen erkannt. "Lukas hat kurz in meine Richtung geschaut und wir waren uns sofort einig, was



Bendel & Partner echtsanwälte

#### Fair ist mehr

Die Aktion ist eine ständige Einrichtung Ihrer Zeitung, die vom Bayerischen Landessportverband, dem Bezirk Unterfranken, seinen Fachverbänden und der Anwaltskanzlei Bendel & Partner unterstützt wird. Schon seit 1991 würdigt diese Zeitung damit besonders faire Gesten im Sport. Eine Jury wird am Ende des Jahres alle gemeldeten Aktionen bewerten und drei Sieger auszeichnen und mit attraktiven Geldpreisen im Rahmen einer großen Gala belohnen. Melden auch Sie faire Gesten an:

> Main-Post, Sportredaktion Stichwort "Fair ist mehr Berner Straße 2 97084 Würzburg Tel. (09 31) 60 01 - 237 Fax (09 31) 60 01 - 368 E-Mail: red.sport@mainpost.de

passieren sollte", erinnert sich Würzburgs Trainer Sascha Heinrich. Gövert behielt einen kühlen Kopf und gab schließlich ohne Murren zu, die Kugel mit dem Fuß berührt zu haben. Der Treffer wurde zurückgenommen. Im Anschluss ging Mannheim sogar wieder in Führung (49.).

"Für uns war immer klar, dass wir nur dann aufsteigen wollen, wenn wir es mit fairen Mitteln auch verdient haben", sagt Heinrich, den die Entscheidung nicht überraschte. "Es wäre untypisch für unsere Mannschaft gewesen, wenn er es nicht zugegeben hätte. Wir haben uns in den letzten drei Jahren weiterentwickelt und legen jetzt mehr Wert auf Cleverness, Taktik und Fairness", so der Trainer, der während des Spiels ohnehin das Selbstbewusstsein eines Tabellenführers bei seiner Mannschaft gespürt hatte: "Die Jungs waren sich einfach sicher, dass sie auch noch gewinnen würden."

Am Ende hatten die Würzburger um Lukas Gövert das Glück auf ihrer Seite. In einer packenden Schlussphase drehte der HTCW das Spiel, gewann knapp mit 5:4 und sicherte sich so den Aufstieg. Einen Spieltag später kam als i-Tüpfelchen auch die Meisterschaft hinzu - natürlich mit ausschließlich fairen Mitteln . . .

#### Zum Wohle Ihrer Füße – die optimale Einlagenversorgung mit unserer Fussalis-Sporteinlage

Wir produzieren und vermarkten unser eigenes Fussalis-Einlagenkonzept, das durch Weiterentwicklung immer auf dem neuesten Stand gehalten wird.

Wir haben die passende Einlage für Ihren Sport, egal ob Hockey ,Fußball, Jogging, Walking , Laufen, Skifahren oder Golfen.

Die Fussalis-Sporteinlage wird individuell in Ihren Sportschuh eingepasst. Die hervorragende Schale im Rückfuß gibt sehr guten Halt und Führung im Schuh. Mit einer optimalen Fersendämpfung und Polsterung im Vorfuß kommt es zu einer deutlichen Entlastung Ihrer Fußmuskulatur und Gelenke. Mit dem Silberionen-Stoffbezua optimiert sich Ihre Fussalis-Sporteinlage, da der Bezug eine antibakterielle und geruchshemmende Wirkung hat.

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten.

Wir freuen uns auf Sie Ihr Peter Blümel

Fussalis\*-Sporteinlagen-Konzept





## $\textbf{Fussalis}^{\circ} \text{-} Sport\text{-}Einlagenkonzept$



# Einlageninnovation für perfekten Laufspaß

Stoff- und Lederbezüge nach Wahl

Deutlich mehr Entlastung der Fußmuskulatur und -gelenke

Steigerung Ihrer sportlichen Leistung

Prophylaxe der Füße vor Überlastung **Fussalis**\*- Sporteinlagen entlasten die Fußmuskulatur, Knie und Hüfte.

Der Laufkomfort wird erhöht und der ganze Körper wird positiv beeinflußt. Machen Sie jetzt eine Analyse Ihrer Füße und steigern Sie Ihr Laufgefühl.

Fussalis von Blümel – für mehr Mobilität.

Langsohlige Ausführung. Durch eigene Herstellung aus hochwertigen Materialien.



Augustinerstrasse 12 • 97070 Würzburg Telefon: 09 31 - 5 31 45

www.orthopaedie-bluemel.de



**Zweiter HTCW-Vorsitzender** Dr. Rainer Schua (links im Bild) ist als Mannschaftsarzt mit den 1. Damen des Nürnberger HTC in die Bundesliga aufgestiegen. Wir gratulieren!



Roland Mathias
ist in der Vorstandschaft des Süddeutschen HockeyVerbandes (SHV)
jetzt nicht mehr
Sportwart, sondern
Kassier. In der Verbandsleitung des
Bayerischen Ho-

ckey-Verbandes bleibt Mathias Sportwart, im BHV-Bezirk Nordbayern Kassier.

**Robert Menschick** bleibt im SHV für die Regionalliga-Ergebnismeldung zuständig, im BHV Referent für Öffentlichkeitsarbeit und im Bezirk Nordbayern Sportwart. Beiden viel Spaß und Erfolg bei ihren Aufgaben!



# Druck im Sport führt zum Erfolg!

#### Drucken ist Vertrauenssache.

Sie wünschen eine kompetente Beratung, eine schnelle Lieferung, umfassenden Service und eine interessante Preisgestaltung ...

... dann sind Sie immer richtig bei RÖDER-Print!

- · Geschäftsdrucksachen
- · individuelle Prospektherstellung
- · Bücher, Kataloge, Poster
- · u.v.m.

Sprechen Sie Gerd Drößler direkt an!



# **RÖDER**-Print

Der freundliche Partner im Bereich PRINT - SERVICE - MEDIA

RÖDER-PRINT GmbH Altenbergstraße 14 97261 Güntersleben

Telefon 09635.8979780 Fax 09365.8979781 Mobil 0162.2642273 info@roeder-print.de www.roeder-print.de

#### **DAMEN**

Montag 19.30-21.30 Mittwoch 19.30-21.30 Wolfgang Hoffmann, Tel. 0931/274356 Veronika Leikauf, Tel. 0160/96577868 Sophia Kippes, Tel. 0157/51679961

#### damen@htcw.org

#### **HERREN**

Dienstag 19 30-21 30 Donnerstag 19 30-21 30 Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246 Ch. Hoffmann, Tel. 0931/274356

#### herren@htcw.org

#### **SENIOREN**

Mittwoch ab 20 Uhr Roland Mathias, Tel. 0931/465838004 rd.mathias@t-online.de

#### **WEIBLICHE JUGEND B (14-16 J.)**

Montag 18.00-20.00 Mittwoch 18.00-20.00 Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246 Jonathan Berneth, Tel. 0171/6861538 wib@htcw.org

#### **MÄDCHEN A (12-14 JAHRE)**

Montag 18.00-20.00 Mittwoch 18.00-20.00 Niklas Burger, Tel. 0176/70396787 Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246 maedchen-a@htcw.org

#### MÄDCHEN B (10-12 JAHRE)

Montag 16.30-18.30 16 30-18 30 Mittwoch Antje Eiselein, Tel. 0931/58328 Tiffany Wöllner, Tel. 09364/812818 Philip Bleibaum

#### maedchen-b@htcw.org

#### **MÄDCHEN C (8-10 JAHRE)**

Montag 16.00-17.30 16.30-18.00 Freitag Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246 Lisa Geisel, Tel. 0160/90308780 Antonia Meder

maedchen-c@htcw.org

#### MÄDCHEN D (6-8 JAHRE)

15.30-17.00 Montag Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246 Veronika Leikauf, Tel. 0160/96577868 Sophia Kippes, Tel. 0157/51679961

#### maedchen-d@htcw.org

#### MÄNNLICHE JUGEND A

Dienstag 19.30-21.30 19 30-21 30 Donnerstag Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246 Frank Weigl, Tel. 0151/16743270

#### mja@htcw.org

#### MÄNNLICHE JUGEND B (14-16 J.)

Dienstag 18.00-20.00 Donnerstag 18.00-20.00 Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246 Lukas Gövert Andrea Schäflein, Tel. 09369/20390

#### mjb@htcw.org

#### **KNABEN A (12-14 JAHRE)**

Dienstag 16.30-18.45 16.30-18.45 Donnerstag Philipp Stenzel

Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246

#### knaben-a@htcw.org

#### **KNABEN B (10-12 JAHRE)**

16.30-18.45 Dienstag Donnerstag 16.30-18.45 Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246 Christoph Skutschik

#### knaben-b@htcw.org

#### **KNABEN C (8-10 JAHRE)**

Dienstag 16.30-18.00 Donnerstag 16.30-18.00 Barbara Bleibaum, Tel. 09302/4234 Philip Bleibaum, Yannik Hempfling

#### knaben-c@htcw.org

#### **KNABEN D (6-8 JAHRE)**

15.30-17.00 Freitag Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246 Tiffany Wöllner, Tel. 09364/812818 Daniel Seubert

knaben-d@htcw.org



#### MINIS WEIB./MÄNNL. (3-6 J.)

Mittwoch 16 30-17 30 Katja Albert, Tel. 0931/97312 Eva Zimmer, Antonia Meder, minis@htcw.org



## MARGARETE SCHNEIDER

DAS HAAR-ERHOLUNGSGEBIET

// FRISUREN, KOSMETIK UND MEHR!

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag-Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

M1-FRISEUR · Margarete Schneider · Frankenstraße 9 · 97078 Würzburg www.m1-friseur.de / info@m1-friseur.de / 0931 − 780 90 30

# Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.



Zeppelinstraße 116, 97074 Würzburg Telefon 0931/883228 (Clubgaststätte) Internet: http:///www.htcw.ora

#### Bankverbindung HTCW

IBAN: DE40790500000000014456 BIC: BYLADEM1SWU

#### Bankverbindung HTCW Beiträge

IBAN: DE29790500000042003723 BIC: BYLADEM1SWU

#### **Bankverbindung Spendenkonto**

IBAN: DE68790500000041469909 BIC: BYLADEM1SWU

#### 1. VORSITZENDER

#### **Robert Menschick**

Am Pfarrgarten 3 97234 Reichenberg

Telefon 09 31/66 36 80 (p) 09 31/60 01-1 90 (g)

030/4 84 98 89 26 (p)

E-Mail Robert, Menschick@t-online, de BEITRAGSKASSIERIN

#### 2. VORSITZENDER **UND HOCKEY-ZEUGWART**

#### Dr. Rainer Schua

Maurmeierstr. 7

97074 Würzburg Telefon 09 31 / 7 63 10 (p)

09 31 / 3 80 11 77 (g) Mobil 01 71 / 8 08 80 33

09 31 / 78 30 99 (p) Fax E-Mail rainer.schua@reg-ufr.bayern.de

rschua@gmx.de

#### 3. VORSITZENDE

#### Barbara Bleibaum

Untertorstr. 6b. 97228 Rottendorf Telefon 0 93 02 / 42 34 (p) Telefon 0 93 21 / 38 30 10 (a) Mobil 01 63 / 6 42 08 92 E-Mail fam-bleibaum@t-online.de

#### JUGENDLEITER MÄNNLICH

#### Julian Bleibaum

Untertorstr. 6b. 97228 Rottendorf Telefon 0 93 02 / 42 34 (p) Mobil 01 72 / 1 53 40 45 E-Mail jugendwart-m@htcw.org

#### JUGENDLEITERIN WEIBLICH

#### Antie Eiselein

Thüringerstr. 2, 97204 Höchberg Telefon 09 31 / 5 83 28 (p) E-Mail jugendwart-m@htcw.org

#### **SCHATZMEISTER**

#### Wolfgang Hoffmann

Buchenweg 33 97076 Würzburg

Telefon 09 31 / 27 43 56 E-Mail wolfgang.maria@t-online.de

#### Katia Beck

Grünewaldstr. 7 97072 Würzburg Telefon 09 31 / 5 06 83 Mobil 01 60 / 94 69 55 92 E-Mail katkno@t-online.de (Adressänderungen u. Kündigungen bit-

te an mitgliederverwaltung@htcw.org)

#### **HOCKEY-SPORTWART**

#### **Christian Hoffmann**

Buchenweg 33 97076 Würzburg Telefon 09 31 / 27 43 56 E-Mail sportwart@htcw.org

#### HOCKEY-SCHIEDSRICHTER-**OBMANN**

#### Andreas Spitz

Erthalstr 44 97074 Würzburg

Telefon 09 31 / 88 06 54 40 Mobil 01 71 / 6 33 59 44 E-Mail andreas.spitz@htcw.org

#### TENNIS-KONTAKT

#### Claus von Andrian-Werburg

Mühlweg 28 97218 Gerbrunn Tel./Fax 09 31 / 70 78 58 Telefon 01 60 / 91 04 95 63 E-Mail clauschristiane.vonandrian@

t-online.de

#### **PLATZANLAGE**

#### Nils Oehler (Sprecher)

Schadewitzstr. 24 97074 Würzburg Telefon 09 31 / 5 47 95 (p) Mobil 01 60 / 94 90 40 77 E-Mail oehler@roos-geoconsult.de Clubhaus: Mark Stottko, Nils Oehler Maschinenpark/Naturrasen: Ralf Beck Kunstrasen: z. Zt. nicht besetzt Getränkebeschaffung: Matthias Wilhelm Elektrotechnik: Andy Troppschuh

Büsche/Bäume: Kevin Halmanns Tennisplätze: Claus v. Andrian-Werburg

#### **SCHRIFTFÜHRERIN**

#### Jutta Pfennig

Unt. Johannitergasse 8 97070 Würzburg Telefon 09 31 / 5 84 25 E-Mail objpwue@mayn.de

#### VORSITZENDER DES ÄLTESTEN-BEIRATS, SENIORENBETREUUNG **UND EHRUNGEN**

#### **Roland Mathias**

Koppbergweg 28, 97080 Würzburg Telefon 09 31 / 46 58 38 04 E-Mail rd.mathias@t-online.de

#### **HOCKEYSHOP**

#### Marlies Eggert-Schua

Maurmeierstr. 7, 97074 Würzburg Telefon 09 31 / 76 3 10 (p) 09 31 / 78 30 99 (p) E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

#### **TRAINER**

#### Sascha Heinrich

Telefon 01 76 / 47 04 42 46 E-Mail Sascha. Heinrich@htcw.org



#### **HERAUSGEBER**

Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V. Öffentlichkeitsarbeit Zeppelinstraße 116 97074 Würzburg

#### INTERNET

www.htcw.org

#### REDAKTION

Robert Menschick Am Pfarrgarten 3 97234 Reichenberg

Tel. 09 31 / 66 36 80 030 / 4 84 98 89 26 E-Mail Robert.Menschick@ t-online.de

#### **ANZEIGEN**

Mark Stottko Nelkenweg 14 97276 Margetshöchheim

09 31 / 4 6761 67 09 31 / 4 04 88 24 E-Mail stottko@yellowlabel.de

#### DTP-LAYOUT

B.E.pixels Design & Print Untere Torstraße 20 97941 Tauberbischofsheim 0 93 41 / 84 88 61 E-Mail be-pixels@gmx.de

#### DRUCK

Röder-Print GmbH Altenbergstraße 14 97261 Güntersleben

Tel. 0 93 65 / 8 97 97 80 0 93 65 / 8 97 97 81 Fax E-Mail info@roeder-print.de Web www.roeder-print.de

#### **AUFLAGE**

600 Exemplare 24. Jahrgang

# REDAKTIONSSCHLUSS **Ausgabe 02/2015**

19. Oktober 2015







#### MITGLIEDSBEITRÄGE

einmalige Aufnahmegebühr: 40,- EUR

	HOCKEY & TENNIS EUR/Monat
Kinder und Jugendliche bis 8 Jahre	10,–
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	11,-
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	14,–
Studenten, Bundeswehr, Zivildienst, Azubis über 18 Jahre	15,–
Erwachsene	16,–
Ehepaare / Familien	24,–
Passive Mitglieder	6,–

